

Presseerklärung vom 05.11.2015

22-mal mehr Kohlenmonoxid als gedacht?

**Die Opterra Wössingen GmbH kann trotz erfolgter Genehmigung und dem zuvor erfolgtem Probetrieb den Verbrennungsprozess mit 100% Ersatzbrennstoffen technisch nicht wie geplant umsetzen!
Grüne Walzbachtal fordern keine Lockerung der bereits erteilten Genehmigung**

Vom Zementwerk in Wössingen liegt erneut ein Antrag auf Änderung der erst 2014 erfolgten Betriebsgenehmigung vor. Anders als im damaligen Anhörungsverfahren vom Zementwerk vollmundig vorgetragen, scheint der Verbrennungsprozess mit 100% Ersatzbrennstoffen technisch nicht unter den bisher angenommenen Voraussetzungen umsetzbar zu sein. So wird jetzt eine deutliche Lockerung der Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO) und des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) beantragt. Hierbei soll z.B. der Grenzwert für Kohlenmonoxid (Halbstundenmittelwert) auf das zweiundzwanzigfache erhöht werden!

Die Opterra Wössingen GmbH argumentiert, dass das eingesetzte Rohmaterial (also der Wössinger Kalkstein) und nicht der Ersatzbrennstoff für die hohen Kohlenmonoxid- und Gesamtkohlenstoffwerte verantwortlich gemacht werden könne. Der Gesetzgeber und die 2014 erfolgte Genehmigung habe sich aber nur an Müllverbrennungsanlagen orientiert, bei denen dieses Problem nicht bestünde.

Tatsache aber ist, dass das Zementwerk in Wössingen, anders als im Genehmigungsverfahren vorgetragen, nicht in der Lage ist den Betrieb mit den damals genehmigten Grenzwerten zu realisieren! Erst mit neuen Erkenntnissen aus dem tatsächlichen Betrieb könne man dies jetzt beurteilen. Aber anstatt auf die erteilte und nicht umsetzbare Betriebsgenehmigung für 100% Ersatzbrennstoffe zu verzichten, wird jetzt ein Antrag auf einen 22-fach höhere Grenzwert für Kohlenmonoxid gestellt!

Dieses Vorgehen ist für den Grünen Ortsverband Walzbachtal absolut inakzeptabel und stellt das Vertrauen in die Betriebsführung der Opterra Wössingen GmbH deutlich in Frage. Mitglieder des Ortsverbandes werden deshalb Einwand gegen diesen Antrag erheben. Der Ortsverband wird sich mit diesem Thema auch bei seinem Mitgliedertreffen am 11.11.2015 um 20.00 Uhr im Naturfreundehaus Jöhlingen, Oppenlochweg 1 beschäftigen. Hierzu sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

OV Grüne Walzbachtal